Ressort: Gesundheit

Gröhe fordert von Pharmakonzernen mehr Verantwortung

Berlin, 15.09.2014, 06:00 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat die Arzneimittelindustrie aufgefordert, mehr gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. "Der Missbrauch von Marktmacht einzelner Unternehmen zulasten der Versichertengemeinschaft ist nicht akzeptabel", stellt der Minister in einem Beitrag für das "Handelsblatt" (Montagausgabe) fest.

Hintergrund ist der starke Anstieg der Arzneimittelausgaben der Krankenkassen im ersten Halbjahr, der zu einem großen Teil auf ein sehr teures Medikament gegen Hepatitis C zurückgeht. In Krankenkassenkreisen wird damit gerechnet, dass allein dieses Medikament zu Mehrausgaben für Arzneimittel bei den Krankenkassen von einer Milliarde Euro führen wird. Gröhe wies in dem Beitrag darauf hin, dass er dafür sorgen wolle, dass auch in Zukunft Innovationen allen Bürgern schnell zur Verfügung stehen. "Es ist ein großer Erfolg, dass medizinische Innovationen in Deutschland zumeist schnell Teil der Regelversorgung werden. Das muss auch in Zukunft so bleiben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41010/groehe-fordert-von-pharmakonzernen-mehr-verantwortung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com